

Das war 2023!

Heimatbote Nr. 38



Liebe Bad Friedrichshallerinnen
und Bad Friedrichshaller,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Abreißkalender ist noch ganz voll und wir stehen am Anfang des neuen Jahres 2024. Nach meiner Wiederwahl in 2023 und einem weiteren ereignisreichen Jahr im Amt des Bürgermeisters unserer Stadt freue ich mich darüber, auf diesem Wege meinen 9. Heimatboten an Sie zu schicken. Die Zeit ist verflogen und man fragt sich oft, wohin eigentlich?!

Vielleicht kommt einem die Zeit so schnelllebig vor, weil es bewegte Zeiten sind, in denen wir in Deutschland und Europa, auch auf der ganzen Welt, vor viele Herausforderungen gestellt werden. Globale Entwicklungen werden für uns auch auf der lokalen Ebene sichtbar und verlangen gemeinsames, solidarisches und entschlossenes Handeln.

Nach dem Abklingen der lang anhaltenden Corona-Pandemie sind es nun die Kriege in Europa und dem Nahen Osten, immer noch die Energiekrise, Inflation, die Migrationsströme und die Unübersehbarkeit des Klimawandels, die

uns Sorgen machen. Die Schrecken der Kriege berühren uns und wir sind in Gedanken bei den Menschen, die von dieser Tragödie betroffen sind. Möge der Weg zum Frieden gefunden werden.

Es bleibt uns aber keine andere Wahl, als gemeinschaftlich die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Und mit Blick auf meine Aufgabe als Bürgermeister weiß ich, dass besonders die kommenden Haushaltsjahre nicht einfach werden.

So stehen wir mal wieder am Anfang eines neuen Jahres. Betrachtet man die Welt bewusst aus der Perspektive der vergangenen Weihnachtsruhe, sollten wir dankbar sein für unsere Familie, für unsere Sicherheit und für den Frieden, den wir in Europa erleben dürfen. Nichts davon ist heutzutage selbstverständlich und sollte immer zum Nachdenken und zur Dankbarkeit anregen.

Und jetzt liegt ein weiteres Jahr vor uns, mit Hoffnungen, Wünschen und guten

Vorsätzen, Projekten, Veranstaltungen und Entscheidungen. Nur gemeinsam können wir einen guten Weg in die Zukunft gehen. Ich wünsche Ihnen von Herzen ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2024.

Die folgende kurze Zusammenfassung der Ereignisse in Bad Friedrichshall zeigt Ihnen Aktivitäten, die das Stadtleben geprägt und ausgemacht haben. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihr



Timo Frey
Bürgermeister

Januar 2023

► Haushalt 2023

Im Vorjahr wurde noch sehnsüchtig auf das Ende der Corona-Pandemie gewartet, damit der wirtschaftliche Aufschwung in Deutschland sowie in der Welt wieder in Gang kommen kann. Diese Hoffnungen wurden mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine jäh zerstört. Der seitdem tobende Ukraine-Krieg ist nicht nur eine militärische und geopolitische Zäsur. Er veränderte auch die wirtschaftliche Lage. Insbesondere setzten gestiegene Energie- und Produktionskosten sowie die höchste

Inflation seit Jahren der Wirtschaft und Kaufkraft zu.

Dennoch konnte dieses Jahr wiederum auf einen Nachtragshaushalt verzichtet werden. Die Planabweichungen wurden in einem Finanzzwischenbericht dargelegt, der am 26. September 2023 vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Im ordentlichen Ergebnis konnte das geplante Defizit von rund -118.000 Euro durch Einmaleffekte insbesondere der Gewerbesteuer um 5,025 Mio. Euro auf einen Überschuss in Höhe von 4,906 Mio. Euro verbessert werden. Somit schließt das Haushaltsjahr 2023 deutlich positiver ab, als dies erwartet wurde. Das Gesamtergebnis verbessert sich somit ebenfalls von 0,105 Mio. Euro auf + 5,131 Mio. Euro. Bis einschließlich 2023 müssen keine neuen Kredite aufgenommen werden. Somit sinkt der Schuldenstand im Kämmereihaushalt zum 31.12.2023 von 3,6 Mio. Euro auf 3,0 Mio. Euro.

► Amphibienschutz als Ausgleichsmaßnahme

Ein sinnvoller ökologischer Ausgleich für den Eingriff in das Baugebiet Obere Fundel konnte nicht innerhalb der eigenen Gemarkungsgrenzen umgesetzt werden, sondern im 25 Kilometer Entfernten Widdern. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Bauunternehmen

Leonhard Weiss mit den Tiefbauarbeiten für die Amphibienleiteinrichtung beim Widderner Seehaus zum Preis von 814.000 Euro zu beauftragen. Eine anteilige Refinanzierung der Kosten für das Leitsystem erfolgt durch die Schwarz-Gruppe (Campus), das Ingenieurbüro für Baulandentwicklung (Wohngebiet und zwei kleinere Mischgebiete) sowie die Stadt (Gewerbegebiet mit Ausrückwache Süd und zwei Private).

Die Stadt erhält für die Amphibienleiteinrichtung zwei Mio. Ökopunkte, denen 1,2 Mio. Zu zahlende Ökopunkte für die Erschließung der Oberen Fundel entgegenstehen. Der Rest wird auf das städtische Ökokonto eingezahlt werden.

► **Zeitplan für Verkehrsachsen:**

Auf mehreren wichtigen Verkehrsachsen in unserer Stadt stehen größere Arbeiten an. Im Januar hat sich das Regierungspräsidium zum Zeitplan geäußert:

- Kocherwaldstraße: Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist bis 2025 eine Sanierung vorgesehen.
- Neue Jagst-Brücke Richtung Offenau: Die Vorplanungen wurden in 2023 abgeschlossen. Baubeginn ist vermutlich 2028.
- Tieferlegung B27, Jagstfeld: Im Jahr 2023 wurde eine großräumige

Verkehrsuntersuchung erarbeitet, die die Auswirkungen des Umleitungsverkehrs untersucht. Zum geplanten Baubeginn sollen im Laufe 2024 neue Infos geben.

► **Neujahrsempfang**

Längst ist es gute Tradition, dass die Stadt Bad Friedrichshall auf ihrem Neujahrsempfang die wichtigsten Ereignisse im zurückliegenden Jahr Revue passieren lässt und gleichzeitig eine Vorschau auf das vor uns liegende Jahr gibt. Auch werden bei diesem ersten offiziellen Termin im neuen Jahr die ehrenamtlich Tätigen und engagierten Menschen mit dem Ehrenamtspreis und die Blutspender geehrt. In diesem Jahr wurden für 2022 20 Blutspender:innen geehrt. Ebenfalls geehrt wurden 13 engagierte Menschen. Davon 9 aus dem Ehrungsjahr 2022, eine Nachehrung aus 2021, zwei Ehrungen aus 2020 und eine Ehrung aus 2019. Musikalisch wurde die Veranstaltung umrahmt von der Stadtkapelle Bad Friedrichshall. Die Aula war wie in den vergangenen Jahren bis auf den letzten Platz belegt.

Ehrenamtspreise an verdiente Mitbürger vergeben

Den **Ehrenamtspreis 2022** erhielten:
Andrea Götz, Rad- und Rollschuhverein,
Silvia Lang, TSV Duttenberg, **Erhard Strehl**, TSV Duttenberg, **Hans Eckert**, **Horst Görlich**, Stadtarchiv, **Wolfgang**

Beger, Reiterverein, **Karthykeyan Parameswaran**, Tamilischer Kulturkreis, **Prof. Dr. Reinhard Tomczak**, CDU Vorsitzender, **Birgit Baldauf**, Katholische Kirchengemeinde St. Kilian – Duttonberg, **Albrecht Huber-Schweizer**, Freiwillige Feuerwehr, **Axel Schütz**, Friedrich-von-Alberti-Gymnasium, **Sabine Anderle-Kohler**, Katholische Kirchengemeinde St. Kilian und **Robert Scheuermann**, Reiterverein Bad Friedrichshall.



Ausgezeichnete Blutspender:

Die **Blutspender-Ehrennadel in Gold** (10 Spenden) erhielten Muammer Alisan, Eva Bangel, Stefan Friedrich, Manuela Garzareck, Melanie Herkert, Andrea Herkle, Marlene Kaplik, Michael Karle, Tamara Kolb, Jürgen Kolb, Dirk Scharf, Sabine Schlager, Lynn Schweizer und Ramona Teufel.

Die **Blutspender- Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz** (25 Spenden) erhielten Jurij Hertel, Joachim Kopp, Michael Reithmeyer und Alexandra Reithmeyer.

Die **Blutspender -Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz** (50 Spenden) erhielt Rainer Lemke und die **Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz** (75 Spenden) ging an Daniel Pfleger.

► Einwohnerzahl

Stand Dezember 2022 zählt die Stadt 20.169 Einwohner. Nach dem Kommunalrecht von Baden-Württemberg kann eine Kommune ab 20.000 Einwohnern „Große Kreisstadt“ werden. Dies würde bedeuten, dass die Stadt mehr Pflichten in der Verwaltung übernehmen müsse. Thema kann dies wieder nach der Kommunalwahl im Juni 2024 werden.

► Das gesalzene Jahr

Auch im Jahr 2023 wurden alle städtischen Veranstaltungen in der Broschüre „das gesalzene Jahr“ gesammelt und veröffentlicht: Ob Straßen-Theater-Fest oder kulturelle Highlights, ob musikalisches Kabarett oder Kindertheater, ob geführte Rad- und Wandertouren oder Familienführungen durch die Schlösser. Die Broschüre ist kostenlos, liegt im Rathaus aus, wird über den Rundblick verteilt oder auf Anfrage zugesandt.

► Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber

Im Januar verlieh die Landesregierung die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher

Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“. Eines der dabei geehrten 28 Unternehmen war die Bad Friedrichshaller Albert Huthmann GmbH & Co. KG. Ausgezeichnet wurden Firmen, die ihre Belegschaft bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen – bei Feuerwehren, Rettungsdienst und Hilfsorganisationen.



► Geführte Angebote im Januar

Im Januar fanden die Familienführungen „Kaspar, Melchior und Baltasar – 3 Könige in Bad Friedrichshall“ sowie „Familie Greck – die Ritter von Kochendorf“ statt. Für die Erwachsenen gab es eine Neujahrtsführung in den Schlössern.

► Kultur & Comedy pur!

Nachdem sich die Nach-Corona-Jahre sehr schwer tun mit der Kultur, konnte man im Januar 2023 doch Hoffnung schöpfen. Die Comedyveranstaltung auf unserer Kleinkunstabühne mit Uli Boettcher war sehr gut besucht. Trotzdem hat man im Laufe des Jahres 2023 immer noch gemerkt,

dass es dauert, bis wir an das Niveau von 2019 anschließen können.

► Theater Untergriesheim

Endlich waren auch die vielen Vereinsveranstaltungen nach Corona wieder möglich. Das Theater Untergriesheim spielte ein turbulentes Stück mit viel Bewegung für die Lachmuskeln. Laut der Sportfreunde waren alle Veranstaltungen ausgebucht.

Februar 2023

► Ausrückwache Süd in Betrieb genommen



Nur eine gut ausgerüstete Feuerwehr kann unsere Sicherheit gewährleisten und so konnte die Feuerwehr Bad Friedrichshall nach rund zwei Jahren Bauzeit die neue und moderne Ausrückwache Süd in Betrieb nehmen.

Die Fortschreibung der Feuerwehr-Bedarfsplanung hat im Jahr 2018 gezeigt, dass die Fahrtzeiten zum Einsatzort Plattenwald und Kochendorf Süd optimiert

werden müssen, im Gebiet Obere Fundel soll eine neue Ausrückwache entstehen. Stationiert in der Wache sind ein wasserführendes Löschgruppenfahrzeug und ein Mannschaftstransportwagen. Ein wichtiger Aspekt am Gelände ist der neue Übungsturm, an dem die Ehrenamtlichen Rettungen aus der Höhe oder aus der Tiefe, wie etwa aus einem Schacht, trainieren können.

► Neuer Imagefilm der Feuerwehr

Was macht eigentlich die Feuerwehr Bad Friedrichshall aus? Dass eine starke Gemeinschaft, Teamwork und Hilfsbereitschaft Kernpunkte sein müssen, ist klar. „Von unseren Einsatzkräften wird Höchstleistung erwartet“, sagt Kommandant Marcel Vogt und stellt in dem Imagefilm die Arbeit der Wehr vor. Den Film finden Sie unter www.friedrichshall.de/filme.

► Glasfaserausbau Bad Friedrichshall

Die Stadt Bad Friedrichshall mit ihren sechs Stadtteilen erhält derzeit ein privatwirtschaftlich finanziertes Glasfasernetz durch die Deutsche GigaNetz. Im Rahmen des Ausbaus werden in der Stadt Glasfaserstrecken mit einer Gesamtlänge von 65 km verlegt. Daran angeschlossen werden rund 9.200 Wohneinheiten mit insgesamt rund 4.800 Hausübergabepunkten, zum Februar 2023

waren dies knapp 40 Prozent aller Haushalte.

► Abriss Gemeindehaus



Seit Ende des Jahres 2022 liefen die Vorbereitungen für den Abriss des Gemeindehauses. Am 14. Februar ging es los. Die Hauptstraße war für zwei Wochen gesperrt. Das Gemeindehaus war das letzte, das für die Umgestaltung der Ortsmitte noch fallen musste. Die Bachstraße 5 sowie die Häuser in der Hauptstraße 18 bis 22 und 27 bis 31 wurden bereits abgerissen. Die Baulücke 10 bis 22 wird mit 14 Wohnungen als erstes bebaut. Der Bereich Hauptstraße 25 bis 31 und Bachstraße wird entwickelt. Geplant ist ein Wohn- und Geschäftshaus, um dort eine Lebensmittelversorgung anzubieten. Ob das umgesetzt werden kann, ist allerdings unklar.

Zeitgleich arbeitet die Kirche an den Plänen für das neue Pfarrhaus.

► Bürgermeisterwahl

Die Amtszeit mir endete am 30. September. Deshalb hat der Gemeinderat den Termin

für die Bürgermeisterwahl Anfang des Jahres festgelegt. Diese fand am 2. Juli statt. Nach Ende der Bewerberfrist am 6. Juni war aber klar, dass ich Alleinkandidat blieb.

► „Kreative Köpfe“ 2023 in Bad Friedrichshall



Der Tüftlerwettbewerb „Kreative Köpfe“ lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, in die Welt der Erfinder einzutauchen und ihre Ideen umzusetzen. Dabei werden sie von engagierten Experten und Lehrern unterstützt. Zahlreiche Unternehmen aus dem hiesigen Wirtschaftsraum begleiten die Teilnehmer bei der technischen Umsetzung der Ideen und unterstützen den Wettbewerb finanziell.

Mit dem Auftakt in der Otto-Klenert-Schule in Bad Friedrichshall startete der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ 2023 mit einer Rekordteilnahme in die achte Runde. Insgesamt **17 Projektideen**, so viele wie nie zuvor, gehen in das Preisrennen. Darunter das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium und die Otto-Klenert-Schule Bad Friedrichshall.

Bei der Auftaktveranstaltung in Bad Friedrichshall trafen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit den

Partnerunternehmen zusammen. Die Preisverleihung fand im Sommer statt.

► Kultur pur mit Marc & Lobo

Eine volle Alte Kelter Kochendorf mit der fünfköpfigen Band sorgte mal wieder für ein tolles Konzerterlebnis. Die bühnenerfahrene Band sorgte für einen unterhaltsamen Abend mit Livemusik und super Stimmung.

► Geführte Angebote im Februar

Im Februar fanden die Drei-Schlösser-Führung mit Erni Riexinger sowie die lustige Stadtführung mit Martin Roller statt.

► Tag der offenen Schulen

Um Eltern und Schülern die Entscheidung zu erleichtern, wie es nach der Grundschule weitergeht, luden die Otto-Klenert-Schule und das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium zum Tag der offenen Schulen ein. An zwei Tagen im Februar wurden beide Schulen mit verschiedenen Angeboten vorgestellt, was auf eine sehr gute Resonanz stieß.

März 2023

► B27 Ausfahrt Kochendorf für mehrere Monate gesperrt

Auf der B27 von Heilbronn kommend wurde die Ausfahrt Kochendorf Süd von Anfang März bis Mitte Mai aufgrund von

Bauarbeiten gesperrt. Die Bauarbeiten resultierten aus der Verlegung von Leitungen für das Regerückhaltebecken des Baugebiets „Obere Fundel“, wo derzeit der Schwarz Projekt Campus Gestalt annimmt. Ebenfalls betroffen ist der nahegelegene Fuß- und Radweg, der bis Ende Dezember nicht nutzbar ist. Zusätzlich wurde eine Gabionenmauer aus Drahtgeflechtkörben errichtet, die das Rückhaltebecken künftig von der Ausfahrt abgrenzen soll.

► Infoabend der Deutschen GigaNetz



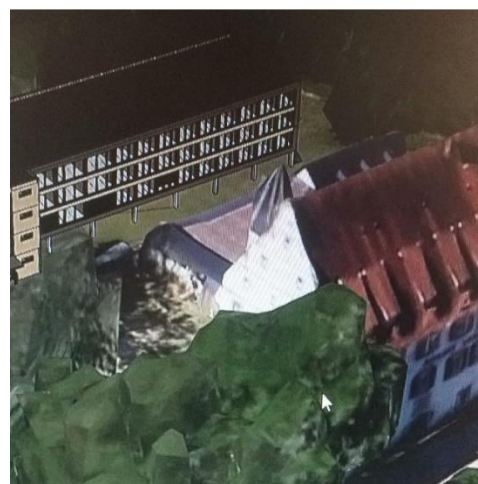
Bad Friedrichshall mit seinen sechs Stadtteilen erhält derzeit ein privatwirtschaftlich finanziertes Glasfasernetz durch die Deutsche GigaNetz. Da es bei so einer großen Baumaßnahme auch Reibungspunkte geben kann, luden Stadt und die Verantwortlichen der Deutschen GigaNetz zum Infoabend am Mittwoch, 8. März, in die Aula der Otto-Klenert-Schule ein. Es konnten Fragen zum Glasfaserausbau oder zur Umsetzung eines Anschlusses im eigenen Haushalt direkt an dem Abend

geklärt werden. Rund 300 Bürger:innen nahmen das Angebot wahr.

► Neubau Lindenberghalle

Die Lindenberghalle, 1956 erbaut, ist sowohl für die Stadt als auch für den Ortsteil Kochendorf ein wichtiger sportlicher und kultureller Veranstaltungsort. Aufgrund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen hat sich die Stadt für den Neubau einer Halle anstelle einer Sanierung entschieden. Die Vergabe der Planungsleistungen erfordern die Durchführung formeller Vergabeverfahren nach der EU-Vergabeverordnung mit EU-weiter Ausschreibung. In der Preisgerichtssitzung im September 2022 wurde der Entwurf des Büros KTH (Krummlauf, Teske, Happold), Heilbronn in Arbeitsgemeinschaft mit Jedamzik & Partner Landschaftsarchitekten, Stuttgart, prämiert. Im März wurde die Verwaltung vom Gemeinderat beauftragt, Planungsverträge mit Architekturbüro und Landschaftsarchitekt abzuschließen.

► Bebauungsplan Schloss Lehen



Die ehemalige Wasserburg „Schloss Lehen“ wurde im Jahr 1553 von Wolf Conrad Greck I. errichtet und wird seit Mitte des 20. Jahrhunderts als Hotel betrieben. Anfang 2017 wurde das Schloss mitsamt dem ca. 10.000 m² großen Parkgrundstück an eine Immobiliengesellschaft verkauft. Der Investor möchte das Schloss weiterhin als Hotel nutzen, sieht aber in der derzeitigen Ausstattung mit 13 Übernachtungszimmern keine Basis, einen wirtschaftlichen Hotelbetrieb durchzuführen. Daher beantragte er die Errichtung eines zusätzlichen Bettenhauses mit ca. 80 Zimmern direkt neben dem denkmalgeschützten Schloss.

Im März wurde eine weitere Hürde genommen und der notwendige Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Der Baubeginn war dann im Juni mit den ersten vorbereitenden Maßnahmen an der Hochwasserschutzmauer.

► **Aktion saubere Stadt**

Besen, Mülltüte und Greifzange waren die Utensilien, die freiwillige Helfer am Samstag, 18. März, für eine saubere Stadt einsetzen. Die Aktion startete um 9 Uhr. Treffpunkte waren der städtische Bauhof, die Jugendtreffs Schafhaus Duttenberg, VIP Untergriesheim und Magnet Plattenwald. Für jeden gab es ein Vesper.

► **Berufsinformationstag Bad Friedrichshall**

Was soll aus mir werden? Welchen Beruf will ich ausüben? Was kann man eigentlich hier in der Region erlernen und arbeiten? Mit verschiedensten Betrieben, Hoch- und Berufsschulen sowie Institutionen, die Einblick in die unterschiedlichsten Berufe geben, konnten Schüler:innen diese Fragen beantwortet bekommen. Rund 50 Aussteller – Firmen, Einrichtungen, Schulen – stellten sich dabei vor.

Veranstalter waren unsere weiterführenden Schulen, der Handels- und Gewerbeverein und die Stadtverwaltung Bad Friedrichshall.

► **Ehre wem Ehre gebührt: Sportlerehrung 2022**



„Vorbildliche Botschafter und Aushängeschilder für die Stadt“, so nannte Bürgermeister Timo Frey die Sportlerinnen und Sportler, die Mitte März von der Stadt für ihre Leistungen geehrt wurden. Über 80 erfolgreiche Bad Friedrichshaller Sportler:innen, die in 2022 den 1., 2. oder 3. Platz bei Deutsche-, Süddeutsche-, Landes-, Baden-Württembergische Meisterschaften oder Special Olympics erreichten, wurden eingeladen. Er lobte ausdrücklich die Vereinsarbeit, die viel für

das soziale Miteinander in der Stadt tut. Er vergaß nicht den Einsatz von Trainern, Betreuern, Förderern und Eltern zu erwähnen, ohne die solche Leistungen nicht möglich wären.

Das sind die geehrten Sportler:

EINZELSPORTLER:

Friedrichshaller Sportverein (FSV)

Abteilung Eisstock:

- Nico Herr (Goldene Medaille)
- Christian Gärtner (Gold)
- Samira Neff (Gold)
- Anette Neff (Silber)
- Thorsten Strejc (Silber)
- Jona Schell (Silber)
- Simon Schuhmaier (Silber)
- Julian Hertel (Silber)
- Tim Ederle (Silber)
- Markus Glaser (Silber)
- Tanja Flachs-Butterweck (Silber)
- Luisa Ertle (Silber)
- Niklas Gärtner (Silber)
- Louis Weeber (Silber)
- Marvin Knauer (Silber)
- Justin Knauer (Silber)
- Kilian Siefert (Silber)
- Lukas Haberl (Silber)
- Michael Haberl (Silber)
- Luca Hiller (Silber)

Voltigierverein:

- Katharina Keim (Silber)

Rad- und Rollschuhverein Abteilung

Rollkunstlauf:

- Tina Kühnle (Gold)
- Lena Beyer (Gold)
- Alina Huber (Gold)
- Erica Krieger (Gold)
- Victoria Fox (Silber)
- Kevin Schneider (Silber)
- Marlene Pfitzenmaier (Silber)
- Viktoria Mattern (Silber)
- Ilayda Ayalp (Silber)
- Amy Friede (Silber)
- Sophia Priebe (Silber)
- Jolina Pfundt (Silber)
- Tiana Gebauer (Silber)
- Julia Rothweiler (Silber)
- Rafael Connert (Silber)
- Emily David (Silber)
- Thyra Wagner (Silber)
- Isabell Connert (Silber)
- Marie Stärker (Silber)
- Junia Bihler (Silber)
- Hanna Mönning (Silber)
- Linda Schneider (Silber)

Reiterverein:

- Mirijam Maurer (Silber)

TSV Mannheim (Bowling):

- Moritz Menner (Silber)
- Jessica Menner (Silber)

FSV Abteilung Behindertensport:

- Tobias Krohn, (Gold - Para Climbing)
- Theresa Hoher (Silber - Para Karate)
- Sven Zielke (Silber - Para Karate)

FSV Abteilung Rope Skipping:

- Ronja Höfers (Gold)
- Sarah Höfers (Gold)

FSV Abteilung Karate:

- Josef Birli (Gold)

Fighters Akademie:

- Ben-Eco Busch (Gold)
- Benedikt Obieglo (Gold)
- Leonie Rehl (Gold)

MANNSCHFTEN:

Voltigierverein:

- Kaja Stroppek (silber)
- Hannah Ehinger
- Emma Theile
- Samira Häffner
- Lotta Stramm
- Sophie Dahlhus
- Marit Leske
- Lotte Theile

Rad- und Rollschuhverein Abteilung

InlineSkaterhockey:

- Luis Bekert (silber)
- Yannes Dreyer

- Neala Hamm
- Emmet Hamm
- Lukas Hörtling
- Niklas Jahns
- Jan Jiroutek
- Pino Lippolis
- Nathan Rutkowski
- Jonas Schönleber
- Nick Schulz
- Lea Schumann
- Maximilian Skarga
- Timo Stutz
- Marley Teichmann
- Elijah Teichmann

**FSV Abteilung Behindertensport
Fußball:**

- Hannes Karle (silber)
- Igor Bauer
- Andreas Schmidt
- Robin Schleyer
- Kaan Caglar
- David Sanzenbacher
- Benjamin Zeh

► **Seniorenachmittage**

Endlich konnten wieder die Seniorenachmittage stattfinden. Bewegung, Musik und historische Vorträge machten die diesjährigen und wieder gut besuchten Seniorenachmittage zu einem Erfolg. Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgte für zwei tolle Tage. Insgesamt waren rund 700

Seniorinnen und Senioren zu Gast. Den Abschluss machten an beiden Tagen das Seniorenblasorchester. Erstmals übernahm der Verein P.U.M.A. die Bewirtung und machte eine super Arbeit.



► Romantische Schlossnacht

Ein glanzvolles und romantisches Greckenschloss präsentierten Gästeführer, Nachtwächter und Ritter. Die historische Kulisse des ehrwürdigen historischen Gebäudes diente an diesem Abend als Bühne. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Klavierspieler im Festsaal. Dabei waren alle Gästeführer, die in ihren Kostümen einen Raum „bespielten“. Das Schloss war romantisch beleuchtet. Die Nachtwächter zeigen den Gästen den Weg. Die Führungen waren alle kostenlos.



► Verkaufsoffener Sonntag

Nach Herzenslust stöbern konnten Besucher bei der Frühlingschau am 5. März. Von 13 bis 18 Uhr luden Bad Friedrichshaller Einzelhändler zum Bummel ein.

► Comedy mit Stephan Bauer

Tatsächlich mal wieder eine ausverkaufte Kulturveranstaltung. Auch wenn sich Kultur nach den Corona-Jahren nach wie vor schwer tut, war dieser Comedyabend ausverkauft. Stephan Bauer ist einfach ein ganz großer im Comedyhimmel.

● KinderKulturProgramm

Das Knurps Puppentheater bot mit Keinohrhase ein tolles Puppentheater für rund 100 Zuschauer:innen.

► Geführte Angebote im März

Im März fand die Führung „Wasserkraftwerk Duttenberg“ mit Wolfgang Dürr mit rund 40 Teilnehmern statt.

April 2023

► Mitfahr-Plattform „twogo“

Unter dem Motto „Fahrtweg teilen, Kosten und CO2 halbieren“ will die Stadt Bad Friedrichshall mit der Kampagne „Bad Friedrichshall fährt mit!“ Pendler:innen und

Bürger:innen im Raum Bad Friedrichshall und Umgebung dazu ermuntern, Mitfahrgemeinschaften zu bilden. Diese Initiative soll nicht nur einen Beitrag zum betrieblichen und behördlichen Mobilitätsmanagement leisten, sondern auch ein attraktives Mobilitätsangebot für alle schaffen. Seit 1. April können Mitarbeiter:innen die Mitfahrplattform nutzen.



► Förderprogramm Klimafit

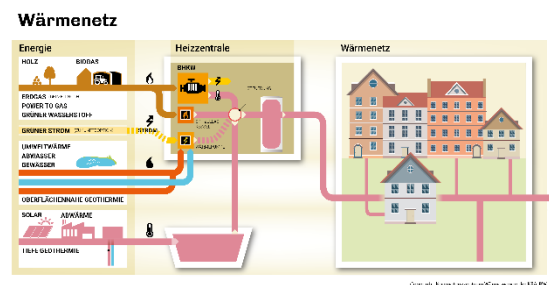
Die Stabstelle Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Bad Friedrichshall rief alle Unternehmen in Bad Friedrichshall zur Teilnahme am neuen Förderprogramm „KLIMAFit“ auf.

Angesichts der großen Unsicherheiten im Energiebereich ist KLIMAFit eine gute Möglichkeit für Unternehmen, ihren Ressourcenverbrauch auf den Prüfstand zu stellen und damit CO₂-Emissionen und Energiekosten zu senken.

KLIMAFit ist ein vom Land Baden-Württemberg entwickeltes Förderprogramm, welches Organisationen unterschiedlichster Art beim Ausschöpfen ihrer Klimaschutz-Potenziale unterstützt.

Mit Hilfe der fachkundigen Beratung durch Experten werden in vier gemeinsamen Workshops energierelevante Themen der Organisationen betrachtet und eine Klimabilanz erstellt. Die Teilnehmer erhalten zu jedem Themenschwerpunkt Unterlagen mit hilfreichen Praxisbeispielen. Neben den Workshops stellt die vor-Ort-Beratung der Unternehmen einen weiteren wichtigen Bestandteil von KLIMAFit dar.

► Kommunale Wärmeplanung



Bad Friedrichshall begibt sich im „Konvoi“ auf den Weg zur kommunalen Wärmeplanung – und zwar mit Gundelsheim, Offenau, Neuenstadt, Langenbrettach, Hardthausen, Bad Wimpfen und Untereisesheim. Dabei übernimmt Bad Friedrichshall die Führung: Die Verwaltung stellt den Förderantrag, vergibt den Auftrag, hält Kontakt zum Planungsbüro und organisiert interne Abläufe. Am Ende gibt es für jede Gemeinde einen individuellen Wärmeplan. Sobald der Förderantrag bewilligt ist, beginnt die eigentliche Wärmeplanung, die voraussichtlich zwei Jahre dauert. Dabei ist auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen.

► Solarpaneele im Obstgut Heuchlingen in Betrieb genommen

Die Pilotanlage, die vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme projektiert wurde und von dort auch wissenschaftlich begleitet wird, vereint zwei Branchen auf ein und derselben Ackerscholle: Auf einer Fläche von 1700 Quadratmetern wird künftig Beerenobst angebaut.

Da das Feld mit Photovoltaikmodulen (PV) überdacht ist, dient es gleichzeitig der Stromproduktion. Die Anlage erzeugt eine Leistung von 125 Kilowattpeak und deckt die Hälfte des Bedarfs der Heuchlinger Agrar-Forschungseinrichtung.



► Bürgerinfoveranstaltungen zu Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Die Stadt Bad Friedrichshall hat nach den Hochwasser- und Starkregenereignissen 2016 das kommunale Starkregenrisikomanagement erstellen lassen. Im April wurde ein weiterer Baustein umgesetzt, in dem sich die Bürgerinnen und Bürger in fünf Informationsveranstaltungen über die

Ergebnisse und Schutzmaßnahmen informieren konnten. Weit über 100 Teilnehmer verfolgten interessiert die Präsentation des Ingenieurbüros BIT aus Heilbronn. Auf der Homepage der Stadt (www.friedrichshall.de) gibt es nach wie vor alles Wichtige zum Thema sowie Informationen aus den Infoabenden und zum Bevölkerungsschutz.

► Solefreibad feiert 50. Geburtstag

Am 16. Juni 1973 wurde das Solefreibad eröffnet und somit feierten wir 2023 den 50. Geburtstag – und alle konnten mitfeiern. Es gab einen Jubiläumsrabatt in Höhe von zehn Prozent auf alle Saisonkarten und die ganze Badesaison über fanden verschiedene Veranstaltungen statt. Diese begannen am Samstag, 29. April mit der Badesaisonöffnung mit Livemusik und Vorträgen am Abend. Am Sonntag, 18. Juni, stand ein Jazzfrühstück mit Livemusik an. Am Samstag, 15. Juli gab es Mitternachtsbaden mit Livemusik, am Donnerstag, 27. Juli, die School's Out Pool Party, am Sonntag, 20. August, war der Farbenfrohtag mit Seifenblasen und am Samstag, 9. September gab es einen Kindernachmittag, abends Open-Air-Kino. Die Veranstaltungsreihe war ein Riesenerfolg mit tausenden von Besucher:innen.

Unter dem Link www.friedrichshall.de/filme finden Sie einen Film vom Eröffnungstag des Solefreibades von Karlheinz Schmidt.



► Kinderprogramm im April

Beim Kinder-Kultur- und Erlebnis-Programm der Stadt gab es diesen Monat „Hans im Glück“ mit dem Kindertheater Odenwald Eine kunterbunte, witzige Märcheninszenierung für Kinder ab drei Jahre.

► Städtisches Osterferienprogramm

In den Osterferien konnten Kinder spannendes mit Kindergästeführerin Heike Pfitzenmaier erleben. Insgesamt bot sie fünf Kinderführungen an, die sich alle um das Thema „Ostern“ drehten.

► Geführte Angebote im April

Endlich Frühling und so fanden im April einige Führungen statt. Mit dem Rad ging es „Gemütlich von Waldenburg nach Bad Friedrichshall“, es gab die „3-Täler-Tour“, dann noch „Bad Friedrichshall und seine Stadtteile mit dem Rad entdecken“, weiter „Schwäbisch Hall – Waldenburg,

Michelbach, Steinbacher Tal“, die „Kraichgau-Runde“ und „Auf württembergischen, hessischen und badischen Salzspuren“. Zu Fuß ging es auf die lustige Stadtführung und auf die Drei-Schlösser-Führung.

Mai 2023

► Fördergeld für Städtebau

Fast 239 Millionen Euro stellte das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen 2023 den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen zur Verfügung. Nach Bad Friedrichshall flossen 700.000 Euro für das städtebauliche Erneuerungsgebiet an der Hauptstraße Kochendorf sowie 889.000 Euro für die Sanierung der Glück-Auf-Halle.



Wohnraum, Stärkung der Ortskerne, Gewerbeflächenentwicklung, Klimaschutz, öffentliche Räume, Nahversorgung: Die Städtebauförderung des Landes ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung.

Bereits 2021 und 2022 profitierte Bad Friedrichshall von den Förderungen. Insgesamt erhält die Stadt für die Glück-

Auf-Halle Fördermittel in Höhe von 2.249.000 Euro. 2021 waren es 936.000, 2022 waren es 424.000 Euro und nun noch einmal 889 000 Euro.

► Land fördert Straßenbau in Bad Friedrichshall

Das Landesverkehrsministerium hat in Bad Friedrichshall zwei Straßenbaumaßnahmen neu aufgenommen, die mit knapp neun Millionen Euro gefördert werden. 302 000 Euro gab es für den Ersatzneubau der Fuß- und Radwegeunterführung am Plattenwald und der Umbau der Anschlussstelle B27/K2000/ K2117 Bad Friedrichshall (Obere Fundel) wird mit einer Summe von 8,645 Millionen gefördert.

Beide haben es dieses Jahr in das Förderprogramm zum kommunalen Straßenbau geschafft. Damit unterstützt das Land Baden-Württemberg die Stadt Bad Friedrichshall bei den Herausforderungen im kommunalen Straßenbau.

► Sanierung St. André'sche Schlösschen

Das St. André'sche Schlösschen wurde 1710 von Friedrich Magnus von Saint-André am Platz des frühen Greckschen Unterschlosses gegenüber dem Wasserschloss Lehen erbaut. Jetzt, im Besitz der Stadt, sanieren wir den historischen Bau und schaffen zusätzlich

der per Gesetz geforderte Barrierefreiheit mit Aufzügen. Nach der geplanten Fertigstellung im Mai 2024 soll das Standesamt ins Obergeschoss einziehen. Rund 1,8 Millionen Euro sollen die Baumaßnahmen kosten, die Hälfte der Summe wird vom Land gefördert.

Die jetzt laufende Teilsanierung ist notwendig, da das Gebäude im Inneren zuletzt 1992 erneuert wurde und seitherige Instandsetzungen nur provisorischer Natur waren. Des Weiteren waren einige tragende Balken der Dachkonstruktion morsch.



► B27-Anschlussknoten macht Fortschritte

Schwarz-Projekt-Campus, Audi und viele neue Wohnungen: Nach mehreren Verkehrsuntersuchungen war uns klar, dass die bestehenden Anschlüsse der Amorbacher- und Heilbronner Straße sowie der Kreisstraße 2000 (NSU-Straße) an die Bundesstraße 27 in Zukunft nicht ausreichen werden, um den zu erwartenden Autoverkehr der nächsten Jahre zu bewältigen. Deswegen hat der Gemeinderat einstimmig einem

Bebauungsplan für einen Ausbau des Verkehrsknotens Kochendorf-Süd zugestimmt. Damit geht das Projekt in die finale Planungsphase und soll gegen Ende 2025 fertiggestellt sein.

► Neues Löschfahrzeug



Anfang Mai konnte eine achtköpfige Gruppe der Feuerwehr Bad Friedrichshall ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF 10) bei der Firma Lentner in Hohenlinden abholen und nach Bad Friedrichshall überführen. Das Fahrzeug ist für alle möglichen Einsatzszenarien ausgestattet und verfügt über ein Straßenfahrgestell mit einem Vollautomatikgetriebe. Im LF 10 wurde eine Feuerlöschkreiselpumpe 10-3000 Lentner/Jöhstadt sowie ein 2000 Liter Löschwassertank verbaut. Zusätzlich verfügt es über Ausrüstungsgegenstände wie ein akkubetriebenes Kombigerät, Türöffnungswerkzeug, Schiebeleiter und ein Sprungpolster.

► Lockerung der Maßnahmen zur Energiekrise

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im September 2022 einem umfassenden Maßnahmenplan zur Bewältigung der Energiekrise zugestimmt. In diesem wurden Maßnahmen für die Stadt Bad Friedrichshall beschlossen, die an die Stufen des Gasnotfallplans des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gekoppelt waren. Nachdem die Bundesnetzagentur in ihrem Lagebericht ausgeführt hat, dass die Gasversorgung in Deutschland stabil ist. Nachdem auch die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung im April 2023 außer Kraft getreten ist, hat auch der Gemeinderat beschlossen, die Maßnahmen zu lockern. Nun dürfen wieder Hallen, Klassenzimmer und öffentliche Gebäude über 19 Grad beheizt werden.

► Impulskampagne Demenz

Gemeinsam geht mehr - Bad Friedrichshall engagierte sich für Menschen mit Demenz

In Baden-Württemberg leben derzeit rund 200.000 Menschen mit Demenz. Deshalb ist es wichtig, mehr über Demenz zu erfahren und herauszufinden, was Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen wünschen und was sie brauchen.

Seit März 2022 läuft die Kampagne in unserer Stadt. Das ganze Jahr über fanden verschiedene Workshops und Vorträge für

Betroffene und Interessierte statt, Angehörige finden hier Unterstützung. Im Mai beispielsweise fand wieder das Couchgespräch statt, bei dem die Angehörigen sich austauschen konnten und Unterstützung bekamen. Unsere Stabstelle Demografie kümmert sich dabei um die Koordination und Organisation.

► **Besucherbergwerk blieb auch 2023 geschlossen**

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG teilte mit, dass es auch in 2023 keine Öffnung des Salzbergwerkes gibt. Grund waren geringe Messwerte an Nitrosaminen. Die Salzwerke wollen den Besuchern nicht das Tragen von FFP-3-Masken zumuten.

► **Miklos-Klein-Gedenkfeier**



Nach drei Jahren Pause luden die Miklos-Klein-Stiftung und die Stadt Bad Friedrichshall wieder zur Gedenkstunde zu Ehren der Zwangsarbeiter ein, die im Konzentrationslager „Eisbär“, einem Außenlager des KZ Natzweiler/Elisaß, inhaftiert waren und unter Tage für die Rüstungsindustrie Zwangsarbeit leisten mussten. Da es unter Tage immer noch

nicht möglich war, wurde in die Alte Kelter Kochendorf eingeladen. Eigentlich hätte in diesem Jahr die Dauerausstellung unter Tage „Gedenkstätte KZ Kochendorf“ der Miklos-Klein-Stiftung um einige Opferportraits erweitert werden sollen, doch so wurden die neuen Portraits über Tage in der Alten Kelter präsentiert.

Nach dem gemeinsamen Austausch und Mittagessen wurden mit einem Bus die Stationen des neuen Geschichtslehrpfades „Weg des Erinnerns“ vorgestellt.

► **Weg des Erinnerns**

Im Mai 1944, in der letzten Phase des Zweiten Weltkrieges, begannen das Reichsrüstungsministerium sowie Rüstungs- und Bauunternehmen das Salzbergwerk in Kochendorf zu einer gewaltigen, unterirdischen Rüstungsfabrik auszubauen.

Spuren des gigantischen Rüstungsvorhabens sind im Bad Friedrichshaller Ortsteil Kochendorf noch heute sichtbar. Die Miklos-Klein-Stiftung, zur Erforschung und Dokumentation der Geschichte des KZ Kochendorf, sowie die Stadt Bad Friedrichshall haben diese Orte der Zwangsarbeit und Rüstungsindustrie zu dem Geschichtslehrpfad „Weg des Erinnerns“ verbunden.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.friedrichshall.de/kzkochendorf.

Ehrung musikalischer Talente

Anfang des Jahres 2023 haben sich junge Musikerinnen und Musiker aus unserer Stadt dem regionalen Wettbewerb „Jugend musiziert“ gestellt und sind preisgekrönt aus ihm hervorgegangen. Die erfolgreichsten Musikerinnen und Musiker konnten daraufhin beim Landeswettbewerb ihr Können ein weiteres Mal unter Beweis stellen.

- Lea Knödler (Violine)
- Lilith Köhler (Viola)
- Charlotte Preuss (Klarinette)
- Clara Wartenberg (Klarinette)
- Eva Krebs (Querflöte)
- Jana Winkler (Querflöte)
- Lina Demirel (Klavier)

Einen dritten Platz erspielte sich:

- Lisa Schelle (Klavier)

Einen hervorragenden ersten Platz ersang sich beim Landeswettbewerb:

- Vincent Hutzel (Sopran), der landesweit sogar der Zweitbeste war.

Einen dritten Platz im Landeswettbewerb erspielten sich:

- Erik Gerter (Gitarre)
- Leni Friederich (Querflöte)

Einen hervorragenden ersten Platz erspielten sich beim Regionalwettbewerb:

- Milena Bechtoldt (Schlagzeug)
- Henry Bitschinski (Violine)
- Lynn Eline Bitschinski (Violine)
- Hagen Köhler (Violine)
- Paula Reinhart (Violine)
- Julius Köhler (Violine)

Einen zweiten Platz erspielten sich:

► Schenk Dir eine Bank



Mit dem Partnerschaftskreis Hohenmölsen haben wir ein gemeinsames Projekt entwickelt „Sei dabei“ – Schenk Dir eine Band. Dabei gestalten verschiedene Gruppen eine Band, die dann in der anderen Partnerstadt aufgestellt werden. Hier sehen Sie die Bank der Grundschule Plattenwald, die nun in Hohenmölsen steht.

► Geführte Angebote im Mai

Im Mai fanden die lustige Stadtführung mit Martin Roller und eine abendliche Führung im Greckenschloss mit dem Titel „Der wilde

Greck, in alter Zeit, war gar ein wüster Gast.....“ mit Bettina Müller statt.

Auch einige Radtouren fanden statt: Burgentour Beilstein, Steile Anstiege & imposante Ausblicke, Neckar, Elz und Krumme Ebene und Schozachtal und Schweinsbergturm.

Juni 2023

► Gelbes Band



Wer seine Obstbäume nicht selbst abernten kann, kann sich am Ernteprojekt „Gelbes Band“ beteiligen. Mit diesem Band werden Bäume und Sträucher gekennzeichnet, die zur freien Ernte freigegeben sind. Das „Gelbe Band“ ist im Rathaus (Infothek) und den Verwaltungsstellen der Stadtteile kostenlos erhältlich.

► Ersatzneubau Lindenberghalle - Vergabe Projektsteuerung

Der Neubau der Lindenberghalle stellte die Verwaltung vor eine besondere Herausforderung, da mehrere unterschiedliche Fördermittelgeber

involviert sind. Ein so großes Projekt innerhalb von nur zwei Jahren zu konzipieren, zu planen und zu bauen, erfordert eine optimale Planung, Koordination und Umsetzung einer Vielzahl von Planern, Fachleuten und Baufirmen. Zur rechtssicheren und zeitnahen Umsetzung des Projektes wurde deshalb entschieden, externe Unterstützung in Form einer Projektsteuerung zu beauftragen. Die eingereichten Referenzprojekte wurden bewertet und somit wurde das Büro Drees & Sommer aus Stuttgart beauftragt.

► Naturkindergarten Untergriesheim

Im Jahr 2022 entschloss man sich in der Verwaltung einen Naturkindergarten einzurichten. Zunächst suchte man ein geeignetes Grundstück. Der Gemeinderat entschied sich im Juni für das ehemalige Vereinsgelände der Agriafreunde zwischen dem Häckselplatz und der Grundschule. Start ist am 01.01.2024.

Der Naturkindergarten bietet Platz für 20 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren. Mit dem Naturkonzept wird den Eltern ein neues und zusätzliches Betreuungsangebot geboten. Träger des Naturkindergartens in Untergriesheim ist die Stadt Bad Friedrichshall.

► Stadtradeln 2023



Fantastische 174.165 Kilometer haben uns den 2. Platz im Landkreis Heilbronn eingebracht. Das ist ein überragendes Ergebnis! Auch bei den insgesamt 621 Teams im Landkreis haben wir drei Teams in den Top 10: Platz 6 für die Otto-Klenert-Schule mit 27.971 Kilometern, für das Team „Radlspaß“ mit 25.595 Kilometern Platz 7 und für das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium mit 24.592 Kilometern Platz 8. Wir danken allen 756 Radelnden für 28 t CO₂ Vermeidung, für ihr Engagement und Motivation und der gemeinsamen Anstrengung, ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Es gab wieder den Gastropass, durch den registrierte Stadtradler tolle Aktionen nutzen konnten.

Jörg Friz, Stefan Steidten, Gerd Holder und Anita Naaber – unsere RadGuides - boten ein volles Radtouren-Programm über den gesamten Zeitraum an und hatten viele begeisterte Teilnehmer.



Um noch mehr Aufmerksamkeit zu erreichen, wurden auch Bilder auf die Straße gesprüht. Die Fahrrad AG der OKS übernahm dies.

► Jazz im Solefreibad



In einem vollen Freibad fand im Juni „Jazz meets Pop“ mit Julius & Friends statt. Die Besucher:innen konnten Evergreens, Oldies, Balladen und Popsongs von Frank Sinatra bis Elton John und vieles mehr lauschen. Wer nur zum Konzert kommen wollte, konnte es sich mit einem kühlen Getränk auf der Kiosk-Sonnenterasse gemütlich machen.

► Anmeldungen für Kinderferienprogramm

Auch in diesem Jahr haben Vereine, Einrichtungen und die Stadt ein kunterbuntes Kinderferienprogramm auf die Beine gestellt. Der Anmeldestart war im Juni.

► Fest der Kulturen im Plattenwald

Gefeiert wurde rund um den Europaplatz ein buntes Bürgerfest. Zu essen gab es Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, die Stände bieten internationale und

landestypische Spezialitäten aus den verschiedenen Herkunftsländern. Zum Abschluss spielt die Band „Alibi“.

► **Drei Tag Dorffest Untergriesheim**



Das traditionelle Dorffest fand in Juni auf dem Alten Schulhof statt. Der Musikverein Untergriesheim eröffnete musikalisch am Samstag um 18 Uhr beim Fassanstich.

► **Kulturregion HeilbronnerLand**



Hinter diesem Projekt steht seit über 25 Jahren ein Arbeitskreis der Stadt Heilbronn sowie von Städten und Gemeinden des Landkreises Heilbronn und der Region, der mit jährlich wechselnden Schwerpunkten interkommunale Kulturprojekte veranstalten.

Das Projekt 2023 „Baukultur im Zeichen ihrer Zeit“ bot über sechzig Veranstaltungen. Beteiligt waren in diesem Jahr 18 Städte und Gemeinden. Gefördert wird das Projekt von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn.

Wir boten verschiedene Führungen an: Altes Rathaus Kochendorf mit Erni Riexinger, Kochendorfer Dorfgeschichten – 3 Dörfer, 3 Flüsse, 3 Rathäuser – mit Yvonne Schmidt und Bettina Müller, **Geführte Wanderung auf dem Salzwanderweg mit Wolfgang Dürr**, Kochendorfer Dorfgeschichten – rund ums Backhaus und ums backen mit Yvonne Schmidt und Bettina Müller und eine Mondscheinführung mit Erni Riexinger.

► **Vereinsfeste**

Im Juni fand das Sommerfest des Kleintierzuchtvereins Z88 statt und auch das: Hagenbacher Bockbierfest wurde ausgiebig gefeiert. Das Dorffest Untergriesheim fand auf dem Alten Schulhof statt und auch das Duttenberger Bockbierfest im Kelterhof war sehr gut besucht.

► **Geführte Angebote im Juni**

Im Juni fanden neben den Angeboten für die Kulturregion die lustige Stadtführung und eine geführte Radtour „Mount de Miau“ statt.

Juli 2023

► Bürgermeisterwahl

Bad Friedrichshall hat mich erneut mit 97,7 Prozent der gültigen Stimmen zum Bürgermeister gewählt. Mit 19,6 Prozent war die Wahlbeteiligung allerdings recht gering, was wohl auf die Tatsache schließen lässt, dass ich Alleinkandidat war. Ich bleibe somit Bürgermeister und vertrete die Interessen der viertgrößten Stadt im Landkreis Heilbronn für weitere acht Jahre.

► Frühstückscafé inklusiv

Seit Juli findet jeden Donnerstag von 8.30 bis 10.00 Uhr für alle Bad Friedrichshaller:innen ein Begegnungsfrühstück statt, ein Café, bei dem sich Menschen treffen und austauschen können. In gemütlicher Atmosphäre gibt es ein Frühstück mit regionalen Produkten. Veranstaltet und durchgeführt wird das Angebot von der Stabsstelle Inklusion in Zusammenarbeit mit der Miklos-Klein-Stiftung.

► Planungstreff für Experten

Im Juli fand in den Räumen der Lebenswerkstatt Bad Friedrichshall ein erstes Planungstreffen der Expert:innen für das Reparatur-Café statt. Ein Reparatur-Café ist ein Treff, wo Menschen ihre kaputten Alltagsgegenstände hinbringen können und Hilfe beim Reparieren erhalten.

In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, wird gemeinsam repariert und Wissen geteilt.



► 51. Dressurturnier und 31 Jahre Therapeutisches Reiten

Von Freitag bis einschließlich Sonntag veranstaltete der Reiterverein Bad Friedrichshall sein 51. Dressurturnier an dem 270 Pferde und Reiter:innen aus ganz Baden-Württemberg teilnahmen. Immer mehr kommt das Leben auf die Veranstaltungen zurück.

► Schacht-See-Fest



Endlich wieder Stadtfest! Unterhaltung für jede Altersgruppe und die tolle Natur-Atmosphäre rund um den See am Kocherwald machen das Schacht-See-Fest zu einem Highlight in der Region. Vier Tage bestes Programm mit Livemusik auf zwei Bühnen, Beachparty am Freitag, Kulinarischem, Sandstrand-Feeling, Kindervergnügen und vielem mehr erwarteten die Besucher von Samstag bis Montag, Beachparty war am Freitag. Mitmachen, flanieren und genießen waren wieder angesagt. Herrlich ist immer wieder das vielfältige Essens- und Programmangebot und so folgten tausende Gäste dem Angebot der Vereine.

► Mitternachtsbaden mit Livemusik



Bei herrlichem Wetter wurde bis um 22 Uhr gefeiert und getanzt. Eigentlich hätte die Veranstaltung bis 24 Uhr gehen sollen, doch ein Gewitter Die Band Perfect Heat sorgte für gute Stimmung, bewirtet wurde am Beckenrand.

► Kinderferienprogramm



Mit 87 Veranstaltungen startete das Bad Friedrichshaller Kinderferienprogramm am 26. Juli mit der Eröffnung „Nachtwanderung“ der KjG Bad Friedrichshall. Unsere Friedrichshaller Vereine und Unternehmen, die VHS Unterland, die offene Jugendarbeit und die Stadtverwaltung hatten tolle Ferienaktionen auf die Beine gestellt, die für alle Kinder viel Attraktives geboten haben.

► Summer Pool Party

Showtime hieß es am Donnerstag, 27. Juli im Solefreibad bei der Summer Pool Party. Im Wasser laden aufblasbare Elemente zum turbulenten Toben ein. Es hätte ein Riesenspektakel werden können, wenn uns das Wetter nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Die Pool Party war die einzige Veranstaltung im der 50 Jahrfeier, bei der wenige Besucher:innen da waren.

August 2023

► Feuerwehrfest der Feuerwehr Duttenberg

Das Feuerwehrfest rund um den Dorfbrunnen in Duttenberg war wieder eine schöne Möglichkeit sich in Duttenberg zu treffen. Außerdem konnte man das Feuerwehrhaus und die Einsatzfahrzeuge besichtigen und für Kinder gab es ein buntes Kinderprogramm.

► IT-Stammtisch

Netzwerk schaffen, damit sich Menschen austauschen können – das war der Grundgedanke von Jochen Wagner, Stabstelle Demografie und Bürgerschaftliches Engagement. Auf dem Stammtisch können sich Interessierte über die Themen Computer, Software, Programmierung, Künstliche Intelligenz austauschen und ihr Wissen erweitern.

Der erste Stammtisch fand statt am 9. August, der zweite am 23. August. Dieser wird zukünftig regelmäßig fortgesetzt.

► Farbenfrohtag

So ein 50-jähriges Solefreibad-Jubiläum ist etwas Besonderes, deshalb haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Am 20. August fand der Farbenfrohtag statt. Das Kinder-, Sport- und Attraktionsbecken sowie der Massagebrunnen wurden farbig eingefärbt und im ganzen Gelände wurden

Seifenblasenmaschinen aufgestellt. Das war ein unglaubliches Erlebnis, das die 6.500 Badegäste da zu sehen bekamen.



► Geführte Angebote im August

Im August fanden zwei geführte Radtouren statt: „Eppingen – Stromberg – Kirbachtal“ und die „Burgentour Beilstein“.

September 2023

► Auf den Spuren jüdischen Lebens



Am ersten Sonntag im September wurde der „Jüdische Kulturweg HeilbronnerLand“ eingeweiht, der anlässlich des 2021 stattgefundenen Jubiläumsjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ vom Museum Synagoge Affaltrach, Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach e.V. und dem Kreisarchiv Heilbronn initiiert und aus Mitteln des

Bundesministeriums des Innern gefördert wurde. Dieser Weg erinnert mit Tafeln vor Ort und einer eigenen Website an das Heilbronner Landjudentum und will jüdisches Leben in unserem Raum und seine Geschichte vorstellen und die Beiträge von Jüdinnen und Juden zur europäischen Kultur sichtbar machen.

In Bad Friedrichshall bot Stadtarchivar Simon M. Haag eine ca. 1,5 Kilometer lange Führung mit acht Stationen an. Start war am Salzbergwerk. Stationen waren dabei u.a. die Synagoge Kochendorf, der jüdische Friedhof und das Greckenschloss. An Stationen, an denen kein jüdisches Leben mehr sichtbar ist, machten Fotografien die Vergangenheit sichtbar. An einer Station gab es koscheren Wein angeboten. Über 50 Gäste haben sich der Führung angeschlossen.

Ausführliche Infos unter www.friedrichshall.de/kulturweg.

► Woche der Demenz vom 18. bis 24. September

Am 21. September fand der Welt-Alzheimer Tag statt. In Bad Friedrichshall fand an diesem Nachmittag ein Infotag im Rathaus statt: Informationen und Beratung verschiedener Firmen, Filme, Ausstellung „Demensch“ - Cartoons von Peter Gaymann, Demenz-Simulatoren, Vorstellung der ambulanten und stationären Betreuungsangebote, Tagespflegeangebote, Gesprächskreis für

Angehörige, Angebote für Betroffene, Imbiss und Getränke.

Einen Tag davor, am 20. September fand das Couchgespräch Demenz statt, bei dem sich Betroffene und Angehörige austauschen können und Hilfe finden.

► OpenAir-Kino und Kindernachmittag im Solefreibad



Anlässlich des Jubiläums fanden am 9. September die Abschlussveranstaltungen statt. Am Nachmittag der Kindernachmittag mit Zauberer-Clowns, Seifenblasen, Luftballontierchen, Kinderschminken, Tattoos, Hüpfburg und Tape Wall und am Abend ein Livekonzert bis 20.30 Uhr.

Ab 20.30 Uhr lief dann der neue Rehragout-Rendezvous-Film auf Großleinwand der Heimatkrimi-Filmreihe um den Polizisten Franz Eberhofer. Zuschauer:innen mussten nicht mal zum Baden kommen, denn bei dem Freibadeintrittspreis lohnte sich der Filmbesuch auch ohne Schwimmen.

Die Liegewiese war voll. Manche brachten eigene Stühle mit, manche Picknickdecken

und genossen einen fantastischen Kinoabend unter freiem Himmel.

► **Die Badesaison endete am 10. September 2023**

Über 117.000 Badegäste konnten wir in der Badesaison 2023 in unserem Sole- /Frei- und Wellenbad begrüßen. Es war eine tolle und reibungslose Badesaison mit vielen schönen Jubiläumsveranstaltungen. Deshalb an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen am und im Becken, den Damen an der Kasse und dem Reinigungsdienst. Einschließen wollen wir dabei natürlich auch die DLRG, den Kiosk-Betreiber und die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes.

► **Friedrichshaller Runde mit Schulmeisterschaft**



Rund 500 Läufer:innen traten am 23. September wieder zur Friedrichshaller Runde. Der Lauf führte rund um den Friedrichshaller Sportpark und den Kocherwald. Disziplinen waren der 400 Meter Bambini-Lauf, 2.000 Meter

Schülerlauf, der Jedermann-Lauf mit 5.700 Meter, Nordic-Walking mit 5.700 Meter und der Hauptlauf mit 10.000 Metern. Für die Schüler:innen gab es in diesem Jahr eine besondere Wertung, wobei die Schüler:innen Sonderpreise gewannen. Im Vorfeld fanden zwei Schnupperläufe statt.

► **Kreissparkasse spendet für die Miklos-Klein-Stiftung**



Silke Fischer vom Privatkundengeschäft der Kreissparkasse Heilbronn überreichte Markus Schön, Finanzvorstand der Miklos-Klein-Stiftung, einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro. Die Kreissparkasse Heilbronn unterstützt ebenso wie die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall die KZ-Gedenkstätte Kochendorf seit mehr als 20 Jahren mit regelmäßigen Spenden. Die beiden regionalen Banken sind zudem im Kuratorium der Miklos-Klein-Stiftung vertreten.

► Geführte Angebote im September

Im September fanden wieder einige Führungen statt: Die lustige Stadtführung, Tag des offenen Denkmals, der Tag des offenen Friedhofs auf dem Alten Friedhof Kochendorf und dem Jüdischen Friedhof, die KZ-Führung und die musikalische Stadtführung. Mit den Rad ging es auf die geführten Radtouren „Ochentour“, „3-Täler-Tour“ und die „Steile Anstiege & imposante Ausblicke“.

Oktober 2023

► Amtseinsetzung



Die Alte Kelter Kochendorf war am 10. Oktober voll besetzt. Bürger:innen, Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung, Gemeinde- und Ortschaftsrät:innen, Wirtschaftsvertreter:innen, Familienmitglieder und politisch Verbündete: Sie alle waren zur öffentlichen

Gemeinderatssitzung in die Kelter gekommen, um meiner Amtseinsetzung als Bürgermeister von Bad Friedrichshall beizuwohnen. Mit dieser Sitzung ist die zweite Amtszeit nun auch vom Gemeinderat und vom Landratsamt bestätigt worden.

► Über 80 Prozent der Straßenleuchten auf LED umgestellt

Die Umrüstung auf LED bei der Straßenbeleuchtung ist zu über 80 Prozent erfolgt und wird weiter vorangetrieben. Konkret bedeutet dies für die Stadtteile: Plattenwald ist zu 100 Prozent umgestellt (207 Leuchten), Duttenberg zu 90,6 Prozent (181 gesamt, 164 sind umgestellt), Untergriesheim zu 88,5 Prozent (234 insgesamt, 207 sind umgestellt), Jagstfeld zu 74,2 Prozent (616 Leuchten gesamt, 457 sind umgestellt), Kochendorf Süd zu 85,6 Prozent (714 Leuchten gesamt, 611 sind umgestellt), Hagenbach zu 97 Prozent (233 Leuchten gesamt, 226 sind umgestellt) und Kochendorf Nord 67,7 Prozent (640 gesamt, 433 sind umgestellt). Seit 2013 erfolgt die Umstellung auf LED. Wurden beispielsweise im Jahr 2012 noch 848.500 Kilowattstunden Strom benötigt, waren es sieben Jahre später in 2019 fast die Hälfte mit 438.314 Kilowattstunden Strom. Im Jahr 2022 lag der Verbrauch bei 362.927 Kilowattstunden Strom. Lagen die Stromverbrauchskosten im Jahr 2013 noch bei 186.976,54 Euro, lagen sie in 2022 bei 91.498,66.

► Frühstückscafé INKLUSIV vor Ort

Seit Juli findet ein Begegnungsfrühstück in der Innenstadt statt. Seit Oktober gibt es ein weiteres Begegnungsangebot, das „Frühstückscafé INKLUSIV vor Ort“, welches in verschiedenen Stadtteilen haltmacht, wie z.B. im Kath. Gemeindehaus St. Barbara, Begegnungstreff Oase Plattenwald, Ev. Gemeindehaus Jagstfeld, Sportheim Duttonberg, Untergriesheim, fortissimo Hagenbach

► Demenz & Bewegung

Im Rahmen der Impulskampagne Demenz findet seit 17. Oktober jeden Dienstagnachmittag ein Bewegungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige statt. Die Bewegungsstunden beinhalten ein gemäßigtes Ausdauertraining, Krafttraining, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Doppelaufgaben, bei denen Bewegungs- und Denkaufgaben gleichzeitig gelöst werden.

Alle Teilnehmenden in der Gruppe haben ähnliche Probleme und Sorgen, die diese Erkrankung mit sich bringt. Gerade vor diesem Hintergrund bietet die Gruppe die Möglichkeit, sich auszutauschen, gegenseitig zu helfen und Erfahrungen weiterzugeben.

Hier besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem FSV und der Stadt.

Erster Stammtisch „Nachhaltigkeit“

Unsere Stabstelle Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte, Janina Schüßler organisierte im Oktober den ersten Stammtisch „Nachhaltigkeit“, der im Gemeindehaus St. Barbara stattfand. Beim Stammtisch gibt es die Möglichkeit über verschiedene Themen z.B. im Bereich erneuerbare Energien, Klima- und Umweltschutz, nachhaltiger Konsum und Mobilität auszutauschen und darüber zu diskutieren.

► Reparatur-Café



Am 19. Oktober fand das erste Reparatur-Café statt, bei dem über 20 Reparaturen gemacht wurden. Menschen können ihre kaputten Alltagsgegenstände mitbringen und Hilfe beim Reparieren erhalten. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und

Kuchen, wird gemeinsam repariert und Wissen geteilt.

► **Straßen-Theater-Fest**

Die Innenstadt verwandelte sich in eine Riesenbühne



Straßenkünstler, Zirkusleute, Theatermacher, Jongleure, Akrobaten, Zauberer und Clowns: Straßenkünstler verzauberten das Publikum am 15. Oktober mit spektakulären, lustigen und spaßigen Darbietungen. Besonders für Kinder gab es wieder viele Möglichkeiten mitzumachen und in die Straßen-Theaterwelt einzutauchen. Unter dem Motto „Spass trifft Strasse“ boten die Stadt Bad Friedrichshall und der Handels- und Gewerbeverein den Besuchern ein kurzweiliges Einkaufserlebnis. Es waren tausende von Besuchern da und die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

► **Kultur pur! im Oktober**

Bei der Friedrichshaller Reihe „Kultur pur!“ hieß es am Samstag, 14. Oktober: „Elvis

trifft Elvis Vol. 2, MusikComedy mit Bernd Kohlhepp als Herr Hämmerle und Rock'n'Roll von Deutschlands bestem Elvis-Interpreten Nils Strassburg.

► **Geführte Angebote im Oktober**

Im Oktober fanden wieder einige Führungen statt: Führung auf dem Salzwanderweg, die lustige Nachtwächter-Stadtführung, Kochendorfer Dorfgeschichten und die Mondscheinführung. Mit den Fahrrad ging es auf die „Hundert-Tausend-Tour“ und „Weinbergzauber im Zabergäu“.

► **FSV feiert 125-jähriges Jubiläum**

Unter dem Motto: Ein Verein im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Zukunft feierte der FSV am ersten Oktoberwochenende seinen 125. Geburtstag. Am 2. Oktober fand der Festabend in der Aula der Otto-Klenert-Schule statt. Am 3. Oktober dann ein Familien-Sport-Spiel-Spaß-Tag rund um den Sportpark und in der Kocher waldhalle. Dabei konnten Besucher:innen in alle Sportarten reinschnuppern.

November 2023

► Info-Veranstaltung Lange Straße für die Anwohner:innen



Der Baubeginn zur Sanierung der Lange Straße war am 13. November. Am 6. November waren alle Anwohner:innen und Interessierte zu einer Info Veranstaltung eingeladen. Das Planungsbüro, die ausführende Baufirma, der TiefbauService und die Verkehrsbehörde stellten die Termine der Bauarbeiten vor und beantworteten Fragen.

► Vortrag über Photovoltaik

Durch die Kraft der Sonne selbst Strom produzieren? Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach ist das möglich. Energieberater und PV-Experte Vincent Clarke erläuterte die wichtigsten Aspekte zu Anlagentechnik, Kosten und Wirtschaftlichkeit bei einem Vortrag, organisiert von unserer Stabsstelle

Umwelt- und Klimaschutz. Anhand von Beispielen zeigte er, was der Solarstrom leisten kann und was man im Vorfeld einer Anschaffung bedenken sollte. Besucher:innen konnten im Anschluss noch Fragen stellen.

► Gründung einer Energie-/Klimaschutzagentur im Landkreis Heilbronn

46 Kommunen, 46 unterschiedliche Herangehensweisen in Sachen Klimaschutz. Bei der Arbeit an Konzepten oder bei Förderanträgen soll in Zukunft die Klimaschutzagentur "make it" uns Kommunen unter die Arme greifen.

Die GmbH hat dann zwei Gesellschafter: Neben dem Landkreis Heilbronn mit 74,9 Prozent wird der Kommunale Klimaschutzverein Kreis Heilbronn, dessen Mitglieder die 46 Kommunen sind, mit 25,1 Prozent beteiligt.

Pro Jahr zahlen die Kommunen einen Beitrag von 150 Euro.

► Rathaussturm

Der 11. November wurde wieder zelebriert. 130 Narren trafen sich vor dem Rathaus, um die Stadtgeschäfte zu übernehmen. Für die närrische Stimmung dabei sorgte eine große Abordnung der „Gigger Gugge.“ Und als Bürgermeister Timo Frey dann den Stadtschlüssel freiwillig an Präsident Harty Bogner und seinen Vize Patrick Höfler übergab, brandete ob des gemeinsamen,

bunten und stimmungsvollen Starts in die fünfte Jahreszeit großer Beifall auf.

► Volkstrauertag



Die diesjährige Gedenkstunde zum Volkstrauertag fand wieder in der Aula der Otto-Klenert-Schule statt. Umrahmt wurde das Programm musikalisch von den Schülern des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums und Schülerinnen der Otto-Klenert-Schule lasen Gedichte vor. Die Ansprache und Gedenken sprach Bürgermeister Frey, die Besinnung und Predigt hielt Pfarrer Volker Keith und eine Ansprache sprach auch Sabine Windbiel vom VdK Bad Friedrichshall.

► Gesellschaftliche Projekte

Im November fanden wieder ein Demenz-Couchgespräch, Reparatur-Café, ein IT-Stammtisch, Nachhaltigkeitsstammtisch und Begegnungsfrühstück statt.

► Kultur für Klein und Groß

„Kultur pur!“ sorgt für ein lustiges und vielseitiges Bühnenprogramm mit Comedy, Kabarett, Musik, Entertainment und vielem mehr. Im November war Alois Gscheidle zu Gast, ein Meister der Spontaneität und Improvisation.

Für Kinder gab es am Sonntag danach das beliebte Märchen „Dornröschen“ vom Marionettentheater Tredeschin.

► Geführte Angebote im November

Im November fanden eine Führung in der Hl. Kreuzkapelle Duttenberg statt und die lustige Nachtwächter-Stadtführung.

Dezember 2023

► Gemeinsamer Gutachterausschuss für den nördlichen Landkreis Heilbronn



Zum 01.01.2020 nahm der Gemeinsame Gutachterausschuss für den nördlichen Landkreis seine Tätigkeit auf und übernahm damit die Zuständigkeit für insgesamt 18 Kommunen mit rund 140.000 Einwohner:innen. Nach einer Amtszeit von 4 Jahren wurden die Gutachter nun im

Rahmen einer kleinen Feierlichkeit neu bestellt und erhielten ihre Ernennungsurkunden.

Der Gemeinsame Gutachterausschuss ist eine interkommunale Kooperation zwischen den Städten und Gemeinden, auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, dessen Geschäftsstelle sich in Bad Friedrichshall befindet. Der Gutachterausschuss liefert rechtssichere Bodenrichtwerte und somit Transparenz auf dem Grundstücksmarkt des nördlichen Landkreises Heilbronn.

► Sanierungsgebiet „Torstraße Duttenberg“

Der Stadtteil Duttenberg verfügt über einen historischen Ortskern, der in hohem Maße als identitätsstiftender Raum fungiert. Die Gebäude innerhalb des Ortskerns befinden sich jedoch überwiegend in einem mangelhaften baulichen Zustand und werden der städtebaulichen Relevanz dieses Raums nicht gerecht. Ziel einer Sanierung soll sein, den öffentlichen Raum und den historischen Ortskern aufzuwerten sowie der Duttenberger Ortsdurchfahrt eine neue Qualität zu verleihen.

In der Gemeinderatssitzung am 21.11. stimmte der Gemeinderat der Rahmenplanung zu und macht so eine weitere architektonische Planung möglich.

► Verdienstkreuz für Wolfgang Beger



Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreicht Herrn Wolfgang Beger den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Auf seine Initiative hin entstand 1991 die Kooperation des Reitvereins mit dem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums in Neckarsulm. Seither sind mehr als 500 Kinder zur Reittherapie und heilpädagogischen Förderung gekommen. Sie schöpfen auf den Pferden ein enormes Selbstbewusstsein, es verbessern sich die Motorik, Koordination und auch die Konzentration.

Seit fast 50 Jahren hält er im Reitverein Bad Friedrichshall die Zügel in der Hand. Bei Gründung des Förderverein Fußball des Friedrichshaller Sportvereins 1898 e.V. war er Gründungsmitglied und Vorsitzender, sowie auch nahezu 50 Jahre im Arbeitskreis der sporttreibenden Vereine von Bad Friedrichshall aktiv tätig. Als ehemaliger Bankvorstand hat er sich stets intensiv für die Vereine am Ort eingesetzt und hat zeitweise als Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins gewirkt. Seit

vielen Jahren ist er auch im Freundeskreis der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach aktiv sowie im dortigen Aufsichtsrat tätig.

„Inklusion mit Leben füllen“ ist Herr Begers Herzensanliegen.

► **Weihnachtsmarkt**



Das außergewöhnliche Ambiente zwischen dem alten Gemäuer des Greckenschlosses und der Sebastianskirche in Kochendorf bildete wieder die stimmungsvolle Kulisse für den Bad Friedrichshaller Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende: klein und fein, gemütlich und familiär. Ausschließlich ortsansässige Vereine und Gastronomen sorgten dafür, dass es den Besuchern an nichts mangelt. Ein abwechslungsreiches Bühnen- und Kinderprogramm lockte unglaublich viele Besucher auf den Kirchplatz. In der Alten Kelter fand auch wieder die Hobbykünstlerausstellung statt.

► **Städtischer Adventskalender**

Zum vierten Mal konnte dank der hohen Beteiligung von Bad Friedrichshaller Firmen und Einrichtungen wieder ein

städtischer Adventskalender organisiert werden. Der Adventskalender wurde über Instagram, Facebook und unsere Homepage angeboten und beinhaltete Einkaufs- und Essensgutscheine, Gutscheine für Haarschnitte, Sportangebote, Blumengutscheine und vieles mehr. Täglich konnten vier Gewinne verschenkt werden.

► **Weihnachtsmannpostamt**



Direkt vor dem Rathaus stand wieder das Weihnachtsmannpostamt Bad Friedrichshall. Dort konnten Kinder ihren Wunschzettel in den Briefkasten werfen und ohne Porto an den Weihnachtsmann schicken. Alle Wunschzettel, Briefe und Bilder wurden beantwortet. Die Aktion ließ wieder viele Kinderaugen strahlen und hunderte Antworten wurden verschickt.

► **Weihnachtsmarkt im Stadtteil Plattenwald**

Zum Weihnachtsmarkt im Stadtteil Plattenwald luden Stadt und Ortschaftsrat ein. Der Weihnachtsmann war zu Gast auf dem weihnachtlich geschmückten Europaplatz.

► **Dorfadvent in Untergriesheim in wunderschönem Ambiente**

Veranstalter waren neben der Stadt, der Kindergarten, Spielkreis, Jugendliche der kirchlichen und offenen Jugend, die Sportfreunde, der Musikverein und die Feuerwehr. Weihnachtliche Musik sorgte bis in den Abend für eine schöne Atmosphäre. Am wärmenden Weihnachtsfeuer konnten die Gäste den Abend ausklingen lassen.

► **Freibad-Kiosk zu verpachten**

Nach der diesjährigen Badesaison kündigten die Stadtwerke dem alten Pächter und suchen ab der Badesaison 2024 einen neuen Kiosk-Pächter für das Solefreibad.

► **Geführte Angebote im Dezember**

Im Dezember fand eine Führung im Alten Rathaus Kochendorf statt und die lustige Nachtwächter-Stadtführung.

Wie Sie nun gesehen haben, haben wir wieder einiges gestemmt seit dem letzten Heimatboten. So gesehen dürfen wir zufrieden sein mit dem, was im zurückliegenden Jahr geleistet wurde und dem Ergebnis unserer Gesamtarbeit, bei der wir immer das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger im Blick haben. Unsere attraktive Stadt entwickelt sich immer weiter.

